

Der Vorstand

RUNDBRIEF - NR. 3 / 2014

im Dezember 2014/AD/Lr

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde der AKTION,
zum Jahresende 2014 wieder einmal einige Neuigkeiten für Sie...

- **Neuer Arbeitsbereich „Beratungsangebot für Herkunftsfamilien“ startet 2015**

Vor genau einem Jahr haben wir Ihnen berichtet, dass ein neuer Arbeitsbereich in Vorbereitung ist. Damals hatten wir gerade die Zusage im Rahmen eines Auswahlverfahrens bekommen. Bis zum Projektstart, der optimistisch für Sommer 2014 angedacht war, hat es nun doch noch etwas länger gedauert. Die Aushandlung der Leistungsbeschreibung und der Abschluss eines Vertrages haben einige Zeit in Anspruch genommen. Am 01.01.2015 kann es nun endlich losgehen.

Die AKTION – Perspektiven e.V. wird für Mütter und Väter aus der Stadt und dem Landkreis Gießen, deren Kind/er in einer Pflegefamilie oder in einer stationären Einrichtung der Jugendhilfe leben, eine Begleitung anbieten. Einzelberatung und ein monatliches Gruppenangebot werden von Friederike Henn und Diana Blumentritt (Umfang insgesamt 14 Wochenstunden) durchgeführt.

Außerdem ist ein Wochenendseminar für diese Eltern geplant. Ziel ist es, die Situation, die zur Herausnahme des Kindes bzw. der Kinder geführt hat, zu bearbeiten, die eigene Biografie anzuschauen und neue Perspektiven für die Zukunft der Kinder zu erarbeiten. Denn je besser sich die leiblichen Eltern mit der Situation auseinandersetzen, umso besser geht es den Kindern, unabhängig davon, bei wem sie leben.

Derzeit wird das Informationsmaterial entwickelt und die konkrete Zusammenarbeit mit den Jugendämtern festgelegt. Anfang des neuen Jahres wird die Vorstellung in der Öffentlichkeit erfolgen. Wir werden Ihnen weiter berichten...

- **Finanzierung des Beratungsbereiches bleibt angespannt**

Nicht erfüllt haben sich leider die Hoffnungen für den Beratungsbereich (*Aktino - Kontakt- und*

Beratungsstelle in der Gießener Nordstadt; Gruppenangebote für Eltern - Seminare zur Stärkung der Erziehungsfähigkeit; Beratung Straffällige/Strafgefährdete) eine angemessene Steigerung bei den leistungsorientierten Zuwendungsverträgen mit Stadt und Landkreis Gießen zu erreichen. Die jährliche kleine Erhöhung von 0,6 % reicht keinesfalls aus, um die Steigerungen aus dem Tarifvertrag (Sozial- und Erziehungsdienst - TVöD) aufzufangen, Stufen-aufstiege von Mitarbeitenden abzudecken oder die allgemeinen Preissteigerungen auszugleichen.

In den letzten beiden Jahren haben viele Gespräche und Diskussionen innerhalb der ‚PARITÄTISCHEN Kreisgruppe‘ und in der ‚LIGA der freien Wohlfahrtspflege‘, mit den Verantwortlichen der beiden Jugendämter, in den Jugendhilfeausschüssen und deren Gremien das ernüchternde Ergebnis gebracht: Angesichts der kommunalen Rettungsschirme wird es kein zusätzliches Geld geben. Selbst die Tatsache, dass ausschließlich Pflichtleistungen gefördert werden, ändert daran nichts. Allenfalls kann es Umverteilungen geben, doch wenn das soziale Netzwerk erhalten bleiben soll, ist es keine Lösung, einem freien Träger Mittel wegzunehmen, damit ein anderer weiter existieren kann...

- **Bußgeldzuweisungen stark schwankend**

Bleibt also weiterhin die Sorge, wie die stetig steigenden Eigenmittel für den Beratungsbereich aufgebracht werden können. Neben einer sehr guten Auslastung im Betreuungsbereich ist der Verein stark auf Spenden, Mitgliedsbeiträge und Geldauflagen der Justizbehörden angewiesen. Gerade diese Zuweisungen von Geldauflagen sind immer schwankend, doch aktuell liegen sie 50% unter dem langjährigen Mittel. Erklärungen dafür fallen schwer.

Wir werden natürlich nicht müde, Informationen über die präventive Arbeit des Vereins zu verteilen und um finanzielle Unterstützung zu werben. Daneben müssen alle Möglichkeiten ausgeschöpft werden, um den Kostenanstieg zu begrenzen. Doch das ist schwierig, denn bei den Personalkosten ist dies kaum möglich.

Eine ordentliche Unterhaltung der Einrichtungen und eine angemessene Ausstattung, z.B. mit Computern, müssen ebenfalls gewährleistet sein. Die Aufgaben und Herausforderungen werden im nächsten Jahr nicht weniger...

Kurz berichtet...

- Homepage neu überarbeitet. Schauen Sie mal vorbei: www.aktion-verein.org
Außerdem ist die AKTION – Perspektiven e.V. mit Presseberichten neuerdings auch vertreten auf facebook.com/pages/Aktion-Perspektiven-für-junge-Menschen-und-Familien-eV
- Der Einladung für einen Besuch des Weltkindertagfests auf der Landesgartenschau in Gießen am 20. + 21. September sind über 50 Erwachsene und fast 100 Kinder gefolgt. Das Basteln von Traumfängern wurde - ungeachtet des großen Bühnenprogramms und der vielen anderen Stände – sehr gut angekommen. Nur schade, dass der Sonntag verregnet war, sonst hätte das bewährte Team noch mehr zu tun gehabt...



Wann fängt Weihnachten an?

Wenn der Schwache dem Starken die Schwäche vergibt,
wenn der Starke die Kräfte des Schwachen liebt,
wenn der Habewas mit dem Habenichts teilt,
wenn der Laute bei dem Stummen verweilt
und begreift, was der Stumme ihm sagen will,
wenn das Leise laut wird und das Laute still,
wenn das Bedeutsame bedeutungslos,
das scheinbar Unwichtige wichtig und groß,
wenn mitten im Dunkeln ein winziges Licht
Geborgenheit und helles Leben verspricht,
dann, ja dann fängt Weihnachten an.
v. Rolf Krenzer (1936-2007)

Zum Jahresabschluss sagen wir Ihnen allen ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen und Ihren Familien - im Namen von Vorstand, Geschäftsführung sowie der ganzen Belegschaft - besinnliche Weihnachtstage und einen guten Start ins neue Jahr

J. Bietz

Inge Bietz, Vorsitzende

A. Dietmann-Quurck

Astrid Dietmann-Quurck, Geschäftsführerin

AKTION – Perspektiven für junge Menschen und Familien e.V. Beratung • Begleitung • Betreuung Schanzenstr. 18 35390 Gießen Tel: 0641 / 7 10 20 Fax: 0641/ 7 12 24 www.aktion-verein.org info@aktion-verein.org	Spendenkonto:	Sparkasse Gießen
	Konto: 222 012 919	BLZ: 513 500 25
	IBAN: DE45 5135 0025 0222 0129 19	
	BIC: SKGIDE5F	

Gerne senden wir Ihnen zu (Kurze Nachricht per Telefon, Fax oder Email zum Bestellen genügt):
 Jahresbericht 2013 Neue Faltblätter aller Arbeitsbereiche
 Festschrift 1968 - 2008 Faltblatt AKTION - Junge Menschen in Not **Stiftung**
 auch zum Weitergeben an Freunde und Bekannte, für eine Spendensammlung bei besonderen Anlässen...

This document was created with Win2PDF available at <http://www.win2pdf.com>.
The unregistered version of Win2PDF is for evaluation or non-commercial use only.
This page will not be added after purchasing Win2PDF.